

Seniorenvertreterin

Scherer, Karin

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Kosch, Thomas	SPD
Bozay, Kemal Dr.	Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Böllinger, Werner	SPD
Frebel, Polina	SPD
Kaske, Axel	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Zimmermann, Michael	SPD
Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister	CDU
Köhler, Andreas	CDU
Gebauer, Yvonne	FDP
Kirchmeyer, Christtraut	FDP
Wolf, Manfred Bürgermeister	FDP

Seniorenvertreterin

Frau Ingeborg Blickhäuser

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 14. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Frau Kranz, Herr Dr. Portz und Herr Olthoff benannt.

Die verfristete eingegangene Vorlage 10.1.4 wird in die Tagesordnung aufgenommen. Die TOP 8.1.1 und 8.1.5 wurden zurückgezogen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 06.12.2010 (TOP 7.2.1) betr. Wasserturm Stammheim (AN/2252/2010)
0109/2011/1
 - 7.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 15.11.2010
Lärmbelästigung der Bewohner Höhenhauses durch erhöhtes Verkehrsaufkommen der DB
0691/2011
 - 7.1.3 Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes
0516/2011
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Stand der Sanierungsarbeiten am Thurner Hof in Köln-Dellbrück
AN/0381/2011
 - 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Wohneinheit für Jugendliche / Buchheim
AN/0432/2011
 - 7.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion
Marktplatz in Buchforst
Verschmutzung durch verspätetem Abbau
AN/0433/2011

- 7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet Flittard
AN/0434/2011

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der FDP-Fraktion

Keine Geisterstrassen in Köln-Holweide!
Rückgabe der ganzen Colonia-Allee an die Bürger
AN/0275/2011
Der Antrag wurde zurückgezogen.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion

Einzelhandelskonzept: Umsetzung von Einzelmaßnahmen für die Dellbrücker Hauptstraße
AN/0296/2011

8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion

Mülheimer Ufer
Sanierung/Herstellung Fußweg
AN/0297/2011

8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion

Überquerung des Dünnwalder Kommunalweges (L101) in Höhe der Bushaltestelle "Am Weißen Mönch"
AN/0298/2011

8.1.5 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen

Opernbuslinie
AN/0299/2011
Der Antrag wurde zurückgezogen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 gemeinsamer Antrag der

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
FDP-Fraktion
"Sport in Metropolen"
AN/0295/2011

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

Niederschrift des Veedelsbeirats vom 07.02.2011
0698/2011

10 Verwaltungsvorlagen

- 10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 10.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 0372/2011
 - 10.1.2 Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, - Buchforst und - Buchheim hier: Baubeschluss zur Optimierung des Bürgerparks an der Berliner Straße 5423/2010
 - 10.1.3 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020" 0092/2011
 - 10.1.4 Namensgebung der KGS Thurner Str. und Nebenstelle Urnenstr. 7 in 51069 Köln (Dellbrück) 0631/2011
- 10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 10.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) 5016/2010

11 Mitteilungen

- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
 - 11.2.2 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums; hier: Workshop am 03.12.2010 - Kurzdokumentation der Workshopergebnisse 5440/2010

11.2.3 Gemeinschaftsschulen für Köln

Genehmigungen zur Errichtung von Gemeinschaftsschulen der Sekundarstufe I an den Standorten Wuppertaler Straße 19 (Buchheim) und Ferdinandstraße 43 (Mülheim) sowie Ablehnung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort Rochusstraße 147 (Bickendorf)
0540/2011

11.2.4 Antrag der SPD-Fraktion Einrichten eines Dienstsitzes für den Revierförster Köln rechtsrheinisch auf dem Gelände des Gutes Leidenhausen zur Gewährleistung der Sicherheit von Bevölkerung und Verkehr
0751/2011

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.1.1 Hauptschule Tiefentalstraße 66, Köln-Mülheim - Turnhalle -
0465/2011

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2.1 Anmietung einer Tageseinrichtung für Kinder in Köln-Buchforst, Waldecker Str. 42; Freigabe von Kassenmitteln für die Erstausrüstung
5435/2010

15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.11.2010 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 06.12.2010 (TOP 7.2.1) betr. Wasserturm Stammheim (AN/2252/2010)
0109/2011/1**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.
 - 7.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung vom 15.11.2010
Lärmbelästigung der Bewohner Höhenhauses durch erhöhtes Verkehrsaufkommen der DB
0691/2011**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Stahl bemängelt die Qualität der Beantwortung durch die DB. Insgesamt sei auf seine Fragen nur unzureichend eingegangen worden, so werde beispielsweise die Lärmbelastung für Wege genannt, die max. 50 m von Schallschutzwand entfernt liegen. In diesem Bereich kann die Schallschutzwand ihre Wirkung entfalten, den von ihm problematisierten Bereich von bis zu 300 m Entfernung werde jedoch ausgeklammert, wobei gerade in dieser Distanz eine Zunahme der Lärmbelastung in erheblichen Maße zu verzeichnen sei.

7.1.3 Attraktivität des Dellbrücker Wochenmarktes 0516/2011

Herr Hübecker bittet, vor dem Hintergrund, dass die Beantwortung erst kurz vor der heutigen Sitzung vorgelegt wurde, diese in der nächsten Sitzung ein weiteres Mal auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der TOP wird in der Sitzung am 28.03.2011 erneut behandelt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion Stand der Sanierungsarbeiten am Thurner Hof in Köln-Dellbrück AN/0381/2011

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion Wohneinheit für Jugendliche / Buchheim AN/0432/2011

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion Marktplatz in Buchforst Verschmutzung durch verspätetem Abbau AN/0433/2011

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.4 Anfrage der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet Flittard AN/0434/2011

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der FDP-Fraktion Keine Geisterstrassen in Köln-Holweide! Rückgabe der ganzen Colonia-Allee an die Bürger AN/0275/2011

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion
Einzelhandelskonzept: Umsetzung von Einzelmaßnahmen für die
Dellbrücker Hauptstraße
AN/0296/2011

Herr Hübecker erklärt, dass das in der letzten Sitzung behandelte Einzelhandels- und Zentrenkonzept grundsätzlich gute Handlungsempfehlungen beinhaltet, aber insbesondere die für die Dellbrücker Hauptstraße ausgearbeiteten Empfehlungen durch die im Antrag genannten Maßnahmen optimiert werden können. Er bittet um die in der FVB besprochenen kleinen semantischen Änderungen im Antragstext.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim begrüßt die Vorschläge des im Entwurf vorliegenden Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Dellbrücker Hauptstraße und erkennt ihre Bedeutung als Einkaufsstraße an.

Um dieses Einzelhandelszentrum zu stärken und attraktiv zu halten, beschließt die Bezirksvertretung folgende Maßnahmen:

1. In Zusammenarbeit mit der Immobilieneigentümer Gemeinschaft der Dellbrücker Hauptstraße (IEG) und unter Einbindung der Interessengemeinschaft (IG) Treffpunkt Dellbrücker Hauptstraße legt die Verwaltung ein Konzept für die geplante Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Dellbrücker Hauptstraße vor. Hierbei sind die Vorstellungen der IEG und ihr Angebot, sich an Mehrkosten zu beteiligen, zu berücksichtigen.
2. In Zusammenarbeit mit der SBK gGmbH prüft die Verwaltung, wie der Platz vor dem Seniorenheim auf der Dellbrücker Hauptstraße aufgewertet (neue Bänke und Mülleimer, Pflege der Grünanlagen) und offener gestaltet werden kann.
3. Die Bezirksvertretung Mülheim bekräftigt ihren Beschluss vom 3. November 2008 und beauftragt die Verwaltung, den Alleecharakter der Straße zu stärken, indem neue Baumscheiben auf der Dellbrücker Hauptstraße zwischen Bergisch Gladbacher Straße und Erikastraße angelegt werden.
4. Der Dezernent für Bauen und Verkehr lässt Vorschläge für die zukünftige verkehrliche Gestaltung der Dellbrücker Hauptstraße erarbeiten – möglicherweise durch die Vergabe von entsprechenden Diplomarbeiten. Einzubeziehen sind hier die Ergebnisse der Verkehrsflussanalyse für Dellbrück und den Stadtbezirk Mülheim (Beschluss der BV Mülheim vom 8. März 2010). Berücksichtigt werden soll, dass auf der Dellbrücker Hauptstraße möglichst kein Park-, Halte- und Rangierraum verloren geht und dass die Straße ohne neue Hindernisse für Bürgerinnen, Bürger und Geschäftsleute wie gewohnt weiterhin befahren und genutzt werden kann und dennoch Verkehrsfluss und Aufenthaltsqualität verbessert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag der SPD-Fraktion
Mülheimer Ufer
Sanierung/Herstellung Fußweg
AN/0297/2011**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das nördlich der Mülheimer Brücke Richtung Clemenskirche liegende Teilstück mit einem festen Belag zu schließen, damit es für Fußgänger allzeit problemlos passierbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Antrag der SPD-Fraktion
Überquerung des Dünnwalder Kommunalweges (L101) in Höhe der
Bushaltestelle "Am Weißen Mönch"
AN/0298/2011**

Frau Kranz bittet darum, die Einrichtung eines Kreisverkehrs in den Antragstext mit aufzunehmen.

Herr Dr. Portz und Frau Wagner sehen die Errichtung eines Kreisverkehrs kritisch.

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des ursprünglichen Antrags, die Möglichkeit eines Kreisverkehrs in die Prüfung mit einzubeziehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche kostengünstigen und kurzfristigen Möglichkeiten vorhanden sind, eine für Fußgänger angemessene und ungefährliche Überquerung dieses Straßenabschnitts sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Opernbuslinie
AN/0299/2011**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 gemeinsamer Antrag der
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion**

**Fraktion Bündnis90/DieGrünen
FDP-Fraktion
"Sport in Metropolen"
AN/0295/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, das Projekt „Sport in Metropolen“ in den bisherigen Strukturen weiterzuführen und die erforderlichen personellen Ressourcen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**Niederschrift des Veedelsbeirats vom 07.02.2011
0698/2011**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**10.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Schanzenstraße Nord" in Köln-Mülheim
hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
0372/2011**

Herr Seldschopf erklärt zu Punkt 3 der Vorlage, dass die Fraktion Bündnis90/DieGrünen Wert darauf legen, dass bei dem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das gesamte Gebiet die Ideen von Mülheim 2020 berücksichtigt werden. Insbesondere seien hier die Aspekte Wohnen und Gewerbe, Auflösung der Sperrwirkung des Gebietes durch mehr Durchlässigkeit in Form von Wegen und Straßen genannt.

Kritisch sieht Herr Seldschopf die Abwicklung des Schwerlastverkehrs. Dem Nachweis der verträglichen Abwicklung des Verkehrs sei deshalb eine besondere Bedeutung beizumessen.

Punkt 2.4 wird von Herrn Seldschopf als Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen vorgetragen.

Herr Lünenbach befindetet den Ergänzungsantrag vor dem Hintergrund, dass er lediglich eine alte Beschlusslage der Bezirksvertretung zu diesem Thema wieder aufgreift, für zustimmungsfähig.

Herr Dr. Portz nennt, wissend dass es sich um eine Zukunftsvision handelt, die in den nächsten Jahren nicht finanzierbar sein wird, als ideale Lösung zur Aufhebung der Sperrwirkung, die Strecke der Straßenbahn vom Wiener Platz bis Berliner Str. als U-Bahn weiterzuführen. Auf diese Weise würde jegliche Barrierewirkung vermieden.

Frau Restle merkt an, dass die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung geäußerten Bedenken und Anregungen sich häufig auf das Gesamtgebiet beziehen. Damit die Bürgerinnen und Bürger diese Punkte bei der nächsten Öffentlichkeitsbeteiligung nicht erneut einreichen müssen, bittet Sie darum, dass diese sodann von der Verwaltung wieder aufgegriffen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, für den Bereich: "Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim" das Gebiet betreffend die nördliche Fläche des ehemaligen Güterbahnhofes Köln-Mülheim, östlich der KVB-Trasse der Linie 4 von Mülheim nach Schlebusch, südlich-östlich der Bundeskleingartenanlage, südwestlich des Zubringergleises zum Drahtwerk Köln bis in Höhe der Bahnunterführung Schanzenstraße, entlang der nördlichen und westliche Grenze des vorhandenen Industrie- und Gewerbegebietes bis zur nach Osten abknickenden Schanzenstraße in das bestehende Gewerbe- und Industriegebiet, dann parallel ca. 300 m zurücklaufend in einer Breite von ca. 15 bis 20 Meter Breite, rechtwinklig abknickend nach Westen bis an die KVB-Trasse der Linie 4 einen Bebauungsplan-Entwurf mit folgenden Maßgaben zu erstellen:

1. das Bebauungsplanverfahren zur Sicherung der gewerblichen Entwicklung in Mülheim und zur Entwicklung weiterer Arbeitsplätze zügig zu bearbeiten.
2. die verkehrliche Anbindung des Gewerbegebietes „Schanzenstraße Nord“
 - 2.1 zu prüfen, wie die die Planstrasse West so an die Markgrafenstrasse möglichst in Höhe Von-Sparr-Straße angebunden werden kann, dass der Durchgangsverkehr aus dem Gewerbegebiet Schanzenstraße durch die Von-Sparr-Straße ins Geschäftszentrum Berliner Straße unterbunden wird.
 - 2.2 die bestehende Schanzenstraße nach Norden zu verlängern.
 - 2.3 nachzuweisen, dass der gewerbliche Lkw-Verkehr gemäß der Darstellung der verkehrlichen Entwicklung in Mülheim-Nord verträglich abgewickelt wird.
 - 2.4 zu planen und mit den Grundstückseigentümern zu verhandeln, dass Fußgänger von der Haltestelle „Von Sparr Str“ über einen direkten Fußweg das E-Werk und das Palladium (Oper) erreichen können.
3. Zur städtebaulichen Entwicklung des gesamten ehemaligen Güterbahnhofgeländes ist umgehend das städtebauliche Entwicklungskonzept mit dem Teilbereich „Schanzenstraße Nord“ zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.2 Integriertes Handlungskonzept für Köln-Mülheim, - Buchforst und - Buchheim
hier: Baubeschluss zur Optimierung des Bürgerparks an der Berliner Straße
5423/2010**

Frau Grote Westrick erläutert, dass die auf Seite 2 dargestellte Finanzierung der Maßnahme als rein konsumtive Maßnahme nur teilweise zutreffend ist, da zumindest Teile investiv zu bewerten sind. Die Finanzierung ist daher noch in einen investiven und einen konsumtiven Teil aufzusplitten. Zurzeit werden die Detaildarstellungen der Maßnahmenteile mit Kostenanteilen zur bilanztechnischen Bewertung aufbereitet. Die Gesamtkosten der Maßnahme bleiben davon unberührt.

Derzeit wird noch geprüft, ob ein Freigabebeschluss für die Maßnahme wegen der investiven Anteile durch den Finanzausschuss, nach Vorberatung in der Bezirksvertretung, erforderlich ist. Sollte dies der Fall sein, würde die korrekte Finanzierungsdarstellung in der Vorlage erfolgen.

Sollte der Freigabebeschluss nicht erforderlich sein, wird die Verwaltung im Wege der Mitteilung über die Veranschlagung der notwendigen Mittel informieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt auf der Grundlage des am 05.07.2010 beschlossenen Konzeptes den Umbau des Bürgerparks an der Berliner Straße und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.3 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"
0092/2011**

Herr Scherer erläutert, dass hier eine ähnliche Problematik wie bei der Vorlage zur Optimierung des Bürgerparks an der Berliner Str. (TOP 10.1.2) vorliegt.

Die Verwaltung möchte deshalb in Abweichung zum formulierten Beschluss (Bürgerbeteiligung und Beauftragung der Entwurfs- und Ausführungsplanung) auch vor dem Hintergrund der noch zu klärenden Finanzierung einen abweichenden Beschlusstext vorschlagen.

Frau Grote Westrick bittet den Beschluss in der Form zu fassen, dass im ersten Satz der zweite Halbsatz gestrichen wird (*„...und auf der Grundlage der sich daraus ergebenden Ergebnisse die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erarbeiten.“*).

Mit dem geänderten Beschluss stimmen Beschlusstext und Erläuterungen („keine haushaltsmäßigen Auswirkungen“) wieder überein, da die Vergabe von Planungsleistungen Finanzmittel erfordern würde. Nach aktueller Einschätzung würde die Maßnahme als investiv einzuordnen sein, somit wäre auch hier ein Freigabebeschluss des Finanzausschusses erforderlich. Dieser soll nach geklärter Finanzierung gemeinsam mit dem Beschluss zur Fortführung des Planungsprozesses gefasst werden.

Herr Dr. Portz zeigt sich kritisch hinsichtlich der vom Architekten beschriebenen „inszenierten Leere“ auf dem Bahnhofsvorplatz. Bereits auf dem Wiener Platz sei eine mangelnde Aufenthaltsqualität zu verzeichnen, dies müsse auf dem Bahnhofsvorplatz vermieden werden.

Herr Lünenbach erläutert, dass die Präsentation des Entwurfs durch die Architekten im Veedelsbeirat überaus lebendig und anschaulich gestaltet wurde. Insgesamt ist die vorgestellte Planung ein gelungener Vorstoß, der im Veedelsbeirat auch bereits zur Diskussion guter Ideen führte.

Herr Stahl bittet, auch das mögliche Konfliktpotenzial zwischen den Verkehrsteilnehmern auf dem Platz, wie z.B. Radfahrern und Skateboardfahrern zu berücksichtigen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, auf Basis des vorgelegten Vorentwurfes (Anlage 2) die Bürgerveranstaltung durchzuführen. Der Stadtentwicklungsausschuss und der Verkehrsausschuss werden im Wege der Mitteilung informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.4 Namensgebung der KGS Thurner Str. und Nebenstelle Urnenstr. 7 in 51069 Köln (Dellbrück) 0631/2011

Beschluss:

Die KGS Thurner Str. 23 (inkl. der Außenstelle Urnenstr. 7) in 51069 Köln (Dellbrück) wird in „Katholische Grundschule Dellbrück“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) 5016/2010

Herr Dr. Portz empfindet diese Vorlage als Anmaßung für die Menschen, die sich seit Jahren für eine Attraktivierung der Buchheimer Straße und Frankfurter Straße als Einkaufsstraße einsetzen. Insgesamt ist dieses Vorgehen ein Widerspruch zum Versuch zur Stärkung der Mittelbereichszentren. Die CDU-Fraktion lehnt diese Vorlage vehement ab.

Herr Tücks schließt sich den Ausführungen von Herrn Dr. Portz ausdrücklich an und bekundet für die FDP-Fraktion Bedauern über die geplante Abschaffung der sog. „Brötchentaste“. Dieser Vorschlag zeige eine kurzfristige Sichtweise und schade der lokalen Ökonomie erheblich.

Frau Wolter äußert, dass diese Maßnahmen dazu führen werden, dass die Bürgerinnen und Bürger verstärkt bei den großen Discountern, die kostenlose Parkplätze anbieten, einkaufen werden.

Herr Seldschopf gibt zu Bedenken, dass derzeit beispielsweise für die Frankfurter Straße Planungen zur Flaniermeile erfolgen. Parkende Autos passen optisch zum einen nicht zu einer Flaniermeile und zum anderen kann dem Ziel zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs auf diese Weise wieder ein Schritt näher gekommen werden. Des Weiteren ist der Aspekt der Mehreinnahmen für die Fraktion Bündnis90/DieGrünen ein wichtiger Gesichtspunkt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Abgelehnt bei Stimmengleichheit

(SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/DieGrünen dafür,
CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und Frau Wolter dagegen)

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.2 Entwicklung des rechtsrheinischen Kernraums; hier: Workshop am 03.12.2010 - Kurzdokumentation der Workshop- ergebnisse 5440/2010

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Gemeinschaftsschulen für Köln

**Genehmigungen zur Errichtung von Gemeinschaftsschulen der Sekundarstufe I an den Standorten Wuppertaler Straße 19 (Buchheim) und Ferdinandstraße 43 (Mülheim) sowie Ablehnung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule am Standort Rochusstraße 147 (Bickendorf)
0540/2011**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.4 Antrag der SPD-Fraktion Einrichten eines Dienstsitzes für den Revierförster Köln rechtsrheinisch auf dem Gelände des Gutes Leidenhausen zur Gewährleistung der Sicherheit von Bevölkerung und Verkehr 0751/2011

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Stahl mahnt an, dass auf die Frage, wie die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden soll, nicht eingegangen wurde. Beispielsweise ist im Falle eines Wildunfalls das zeitnahe Eintreffen des Försters unerlässlich.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

Aderholt
(Schriftführer)